

Hörer an der Universität geschrieben zu haben scheint. — Uebrigens steht diese Schrift in genauem Bezuge auf des Vfs.: „Grundriss der Minerognosie u. s. w.“ so unten No. 66.

56. Uebersicht der Naturgeschichte für den mündlichen Vortrag. Düsseldorf, b. J. E. Schaub. 1827. 77. S. 8. (8 Gr.)

Eine systematisch geordnete Nomenclatur derjenigen Gegenstände, über welche in naturhistorischen Vorträgen gesprochen werden könnte, oder sollte, nach den Lehrbüchern von Schubert, Löhr, Willdenow und Goldfuss zusammengesetzt, soll kein Lesebuch sein, sondern hauptsächlich den Zweck haben, dass der Schüler eine richtig geschriebene Nomenclatur sich einpräge und das Vorzutragene um so leichter behalte. — Zu solch einem Leitfaden ist das Büchlein bestimmt und nach Rec. in d. Leipz. Lit. Z. No. 36. auch geeignet.

57. Grundriss der Naturgeschichte für höhere Lehranstalten, v. Dr. W. Hemprich. Zweite Aufl.; nach d. Tode des Vfs. umgearbeitet von Dr. H. G. L. Reichenbach. Berlin b. Rücker 1829. XXI. und 535. S. 8. (1 Thlr. 8 Gr.)

Manche Verbesserungen finden sich allerdings in dieser Aufl. Rec. in d. Leipz. Lit. Z. No. 35 und 36. führt jene an, schildert die Eigenthümlichkeiten der letztern und bemerkt ihre Mängel. Bei aller seiner Achtung gegen Reichenbach und dessen übrigen verdienstvollen Arbeiten, urtheilt er aber, dass obige Umarbeitung nichts taue; Lehrende und Lernende namentlich im geologischen Theile in Irrthümer gerathen und mit beständigen Widersprüchen zu kämpfen haben müssten. Das Buch ist eine gänzlich verunglückte Zusammenschmelzung der Hemprich'schen und der Reichenbach'schen Methode.

58. Naturgeschichte für Real- und Bürgerschulen, mit besonderer Hinsicht auf Geographie ausgearbeitet von Dr. Chr. Gottfr. Dan. Stein, Prof. am Berliner Gymnas. zum grauen Kloster u. s. w. Dritte, verm. und verbess. Aufl. Mit 21 colorirt. Abbild. Leipz. Hinrich'ssche Buchh. 1830. IV. und 273. S. gr. 8. (16 Gr.)

Als neue Aufl. angez. in d. Hall. Lit. Z. Ergbl. No. 100. und auf die Recens. ebends. 1813. No. 128. verwiesen.

59. Manuale della storia naturale, di Gio. Federico Blumenbach, recato in Italiano sull' undecima edizione, pubblicata in Gottinga nel 1825, dal Dott. Claro Gioseppe Malacarne, con aggiunta d'importanti sue note, e corredato di molte emende ed ampliazioni comunicate nel Marzo 1826. dallo stesso

autore e dal Prof. Hausmann. Vol. I. Milano, 1826. 25 und 324. S. 12.

Der Herausgeber will in einer Sammlung von Handbüchern eine Encyclopädie der Wissenschaften und Künste liefern. A. v. S. rühmt in Pierer's Ann. Febr. p. 234. obige Wahl für die Abtheilung: Naturwissenschaften, und zeigt, dass diese Ausgabe noch vielfach gewonnen hat.

B). Mineralogie.

60. W. Haidinger's Anfangsgründe der Mineralogie u. s. w.

Ueber die Entstehung dieser Schrift s. uns. Uebers. 1829. III. 643. Im Widerspruch mit dem dort angeführten Urtheile, heisst es in der Rec. der Leipz. Lit. Z. No. 78., dass dieses für England berechnete Handbuch dem jetzigen Zustande der Wissenschaft, wenigstens für Deutschland, nicht angemessen sei. (U.) — Bekanntlich herrschen gegenwärtig 2 Hauptschulen der Mineralogie, nämlich die naturhistorische, an deren Spitze Mohs steht und die chemische, an deren Spitze wir Berzelius stellen dürfen. Die erstere, welche bei Bestimmung und Classification der Mineralien nur die äusseren oder naturhistorischen Merkmale anwendet, hat in neueren Zeit in Deutschland und England viele Anhänger gefunden, weil es in der That sehr bequem ist, die Mineralien bloß nach wenigen äusseren Merkmalen zu bestimmen. Auf jeden Fall muss auch der chemische Mineralog das naturhistorische System und besonders die krystallographische Methode derselben kennen. Es fehlte aber bisher sehr an guten Hilfsmitteln hierzu und Haidinger, einer der ausgezeichnetesten Schüler von Mohs, unternahm es daher, ein Compendium, für den ersten Unterricht zu bearbeiten und wir können seine Anfangsgründe wirklich als ein sehr gelungenes Werk bezeichnen. An Kürze, Präcision und Deutlichkeit kann dieses Werk musterhaft genannt werden. (Aus Buchner's Rep. XXXIV. Heft 2. p. 321. 323. — r.) — Auch d. Jen. Lit. Z. No. 68 und 69. fällt ein günstiges Urtheil und giebt eine Inh. Anz. des Werkes.

61. Joh. Fr. Ludw. Hausmann's Handbuch der Mineralogie u. s. w. Erst. Th. Zweite Ausg. u. s. w.

S. uns. Uebers. 1829. III. 647. Eine Inhaltsübersicht giebt auch die Jen. Lit. Z. No. 68. und sieht das Werk